

22 June 1951

I-443

HUNGARY

LABOR
MORALS AND GENERAL MOOD

Influence On Daily Habits

Nur noch einem Auslaender faellt es in Ungarn auf, wenn er auf seine Frage nach der genauen Uhrzeit eine falsche Antwort erhaelt. Alle Uhren in Ungarn scheinen etwa eine Viertelstunde vorzugehen.

Die Erklaerung ist sehr einfach. Wenn jemand zu spaet zur Arbeit kommt, werden ihm das erste Mal Prozente abgezogen; wenn es zum zweiten Mal passiert, kann der Betreffende damit rechnen, entlassen oder schwer bestraft zu werden, denn er ist der Sabotage schuldig. Um alien Eventualitaeten vorzubeugen, stellen die Leute einfach ihre Uhren vor. Im Volksmunde nennt man das die "Volkszeitrechnung."

Eine weitere Zeiterscheinung im Arbeiterparadies ist das Phaenomen der zugenaetzten Taschen. Mann kann sie besonders im Winter oder an regnerischen Tagen beobachten, wenn die Arbeiter Maentel oder Ueberzieher tragen, die sie in Garderoben haengen lassen muessen. Die Erklaerung ist auch hier sehr einfach. Die Leute schuetzen sich durch die zugenaetzten Taschen gegen die kommunistische Methode, unliebsamen Personen oder persoenlichen Feinden belastendes Material in die Taschen zu stecken. Bei einer Razzia oder Durchsuchung werden dann die Gegenstaende "gefunden" und der Betreffende wird verhoert, eingesperrt oder bestraft. Besonders in Spionagefaellen ist diese Zusteckmethode sehr beliebt.

DATE OF OBSERVATION: First Quarter 1951

EVAL. COMMENT: Source: usually reliable
Information: possible

It is a wellknown fact that all persons who come late to work are punished. However, it seems a bit exaggerated that due to the general hurry everybody has to advance his watch 15 minutes.

Until now we have heard it only from a private source that pockets are sewn shut in Hungary. In the above form the report seems exaggerated.